

*Wir bauen auf Sie –
frohe Weihnachten und
ein erfolgreiches und
gesundes neues Jahr!*

BHS Bauzentrum
Baustoffe · Bau & Gartenmarkt

Das Jahr neigt sich dem Ende und es ist Zeit, inne zu halten. Wir möchten uns von Herzen bei all unseren Mitarbeitern für ihren täglichen Einsatz und bei unseren Kunden für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken. Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir Ihnen besinnliche Stunden und Erholung im Kreise Ihrer Lieben - kommen Sie gut ins neue Jahr, damit wir 2026 gemeinsam an neuen Projekten weiterbauen können.

Holger, Yvonne, Henrik und Hennes Wittchen

Wir wünschen unseren Mandanten,
Geschäftspartnern und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2026!

Sandra Schrader
Steuerberaterin

Tuchmacherweg 7 · 31303 Burgdorf
Tel.: 05136-801 26 70 · team@schrader-steuerberatung.de
www.schrader-steuerberatung.de

FAHRGASTBEFÖRDERUNG Alle Ortsfahrten Burgdorf

Taxi & Mietwagen

05136 **2216** (05136) **43 22** **8€**
Mietwagen

Entspannt verreisen!
- zuverlässig
- pünktlich
- hilfsbereit

Unseren Kunden danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

31303 Burgdorf, Bahnhofstraße 3A, info@mietwagen2216.de

DRESCHER Lohgerberstraße 2
31303 Burgdorf/Hann.
GmbH D (05136) 89 66 89
E (05136) 89 66 88
Fax: (05136) 89 66 87

Elektrotechnik
Geschäftsinhaber: Michael Bressen

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern schöne Weihnachten und viel Erfolg für 2026!

www.drescher-elektrotechnik.de · info@drescher-elektrotechnik.de

Apart Hotel Sehnde

FROHE WEIHNACHTEN
und einen guten Rutsch,
in ein gesundes, erfolgreiches 2026
wünscht Ihr Apart Hotel Sehnde

WICHTIG: Unser Hotel und unsere Bar bleiben auch über die Feiertage durchgehend geöffnet!

Apart Hotel Sehnde | Peiner Str. 7 | 31319 Sehnde/Hannover
Telefon 05138/618-0 | e-Mail info@apart-hotel-sehnde.de

Am Ende des alten Jahres herzlichen Dank für die angenehme Zusammenarbeit, verbunden mit den besten Wünschen für ein frohes, geruhiges Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen Familie Bracht und Mitarbeiter

Fliesenleger-Fachbetrieb Guido Bracht

BRACHT
FLIESEN | PLATTEN | MOSAIK

Im Dorfe 1 A Burgdorf OT Schillerslage
Tel.: 051 36 / 976 42 55
Tel.: 0170 / 709 79 78

www.bracht-fliesen.de

Ein Wimmelbild für alle

Start des Projektes „Burgdorf – entdecke die Möglichkeiten!“: Poster und Postkarten liegen in Geschäften aus

BURG DORF. Fachwerkhäuser, Pferde, Trecker, die Sankt-Pankratius-Kirche, Menschen auf der Straße, im Hintergrund die Windräder bei Otze und Schillerslage: Das Wimmelbild mit seiner detailreichen Darstellung, die das Leben in Burgdorf mit ihren zahlreichen Szenen, Gebäuden, Menschen und Aktivitäten zeigt, stammt vom Burgdorfer Christian Lindemann. Und es ist der symbolische Auftakt zu einer öffentlichen Debatte darüber, wohin und mit welchen Schwerpunkten sich die Stadt Burgdorf entwickelt.

An diesem Prozess sollen vor allem die Burgdorfer Schulen über einen Schreib- und Ideenwettbewerb teilnehmen, um Kinder und Jugendliche zur Auseinandersetzung mit der Zukunft Burgdorfs anzuregen. Von dem Wimmelbild lässt die Stadt Postkarten und Poster drucken, die demnächst in der örtlichen Gastronomie, im Einzelhandel und in öffentlichen Einrichtungen kostenlos zur Mitnahme ausgelegt werden.

„Das Bild eignet sich hervorragend, um den öffentlichen Diskurs über Burgdorfs Zukunft in positiver und kreativer Form anzuregen. Es verbindet Identifikation, Humor und Nachdenklichkeit und spricht Menschen aller Altersgruppen an“, heißt es aus dem Rathaus. Der Ausschuss für Verwaltungsangelegenheiten hat diese Idee jetzt verabschiedet. Koordination und Umsetzung sind Chefsache.

Bürgermeister Armin Pollehn (CDU) wurde damit beauftragt, er unterrichtet zudem regelmäßig den Arbeitskreis „Strategie“ und stimmt das weitere Verfahren mit ihm ab. Zu dem Arbeitskreis haben sich fraktionsübergreifend einige Mitglieder des Rates zusammengeschlossen. Das Gesamtprojekt trägt den Titel „Burgdorf – entdecke die Möglichkeiten!“ Das Stadtmarketing Burgdorf (SMB) begleitet den Prozess ebenfalls.

An dem Zukunftsbild von Burgdorf wird schon länger gearbeitet. Pollehn hatte kurz nach Beginn der aktuellen Ratsperiode den überparteilichen Arbeitskreis „Strategie“ gebildet, um dort über die langfristigen Entwicklungsperspektiven der Stadt Burgdorf zu diskutieren und gemeinsame Ziele für eine



nachhaltige Stadtentwicklung zu formulieren.

Im Januar 2023 hatten die Zukunftsstrategen bereits einen Workshop initiiert, in dem ein gemeinsames Zukunftsbild für Burgdorf entwickelt wurde. Das Ergebnis sollte – so der damalige Beschluss des Arbeitskreises – nicht nur in Mitschriften und Arbeitskarten dokumentiert werden, sondern in einer anschaulichen und leicht zugänglichen Form dargestellt werden. Das ist das Wimmelbild – als symbolischer Start für Debatten und Veranstaltungen.



Ein Wimmelbild von Burgdorf soll den Ideenwettbewerb zur Stadtentwicklung flankieren. Foto: Stadt Burgdorf

Kirchenkreis spart bei Gebäuden

BURG DORF/ UETZE (r/fh). Die Synode des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Burgdorf hat Anfang Dezember einen weitreichenden Beschluss gefasst: Der Gebäudebedarfsplan sieht für die kommenden Jahre massive Kürzungen vor. Die Kosten für den Bestand von Kirchen, Gemeindehäusern, Pfarrhäusern und anderen Gebäuden sollen halbiert werden. Nach kurzer Debatte wurde der Plan einstimmig verabschiedet. Damit reagiert der Kirchenkreis auf den Rückgang von Mitgliedern und finanziellen Ressourcen.

Die Finanzierungslücken, die dadurch entstehen, müssen die Kirchengemeinden aus ihren eigenen Mitteln schließen. Laut aktueller Prognose wird es im Kirchenkreis Burgdorf voraussichtlich trotzdem nicht zum Verkauf von Kirchen kommen. Stattdessen sollen räumliche Kapazitäten eher von den Gemeindehäusern in die Kirchen verlagert werden.

In der Region Burgdorf werden das Paulus-Kirchenzentrum so-

keine Zuweisungen mehr. Auch wenn letztlich alle ihre Zustimmung gaben, äußerten die Mitglieder der Synode auch Bedenken. „Wir stehen vor der Frage, wo wir das ganze Geld aufreiben“, brachte Pastorin Sophie Anca von der Gesamtkirchengemeinde Lehrte den wachsenden Druck auf die Kirchengemeinden auf den Punkt.

Pastor Valentin Winnen von der Burgdorfer St.-Pankratius-Kirchengemeinde mahnte indes ein inhaltliches Gesamtkonzept an. „Wie wollen wir eigentlich Kirche sein?“, fragte er. Der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenkreisvorstandes Axel Brümmer kündigte daraufhin an, dass die Kirchengemeinden Anfang des kommenden Jahres gebeten werden, ihre inhaltlichen Schwerpunkte zu benennen. Diese könnten künftig stärker in die Vergabe der Mittel einfließen als bisher. Dahinter steht die Einsicht, dass in Zukunft nicht mehr alle Angebote an jedem Ort vorgehalten werden können.



Neue Regeln für Bauschutt

REGION (r/fh). Die Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) passt ab dem 1. Januar 2026 die Annahmehöhe für die kostenfreie Entsorgung von Bauschutt aus Privathaushalten an. Pro Tag und Anlieferung können Bürgerinnen und Bürger künftig nur noch maximal 150 Liter kostenlos auf den Wertstoffhöfen abgeben statt wie bisher bis zu 1 Kubikmeter, also 1000 Liter.

Damit reagiert aha nach eigenem Bekunden auf verschärfte gesetzliche Vorgaben zum Schutz der Bürgergesundheit und der Umwelt vor Asbest. „Die Maßnahme erfolgt nicht aus Kostengründen“, betont das Unternehmen.

Viele Bürger seien sich nicht bewusst, dass Asbest nicht nur in offensichtlichen Materialien wie alten Fensterbänken oder Blumenkästen lauert, sondern auch in unscheinbarem Mischbauschutt – etwa in Fliesenklebern oder Spachtelmassen aus Gebäuden, die vor 1993 errichtet wurden. „Durch die neuen gesetzlichen Vorgaben müssen wir davon ausgehen, dass praktisch jeder mineralische Bau- und Abbruchabfall potenziell Asbest enthält“, erklärt Julia Fürst, Geschäftsführerin von aha. Eine reine Sichtprüfung sei nicht mehr ausreichend.

Trotzdem bietet aha Privathaushalten für Mengen bis 150 Liter pro Tag weiterhin einen kostenfreien Entsorgungsweg an. Das deckt in der Regel den Bauschutt ab, der bei kleineren Bauvorhaben wie dem Abbruch eines Fliesenspiegels anfallen. Bei größeren Bau- und Sanierungsvorhaben müssen Bürger auf die kostenpflichtige Entsorgung über die Deponiestandorte des Zweckverbands oder entsprechende

Fachbetriebe zurückgreifen. Rund 90 Prozent aller mineralischen Bauabfälle werden wiederverwertet, oft als Ersatzbaustoffe für Naturschotter oder Kies. Abfallentsorger müssen nun eine neue Verordnung von 2023 umsetzen, um Asbest strikt von diesem Wertstoffkreislauf fernzuhalten und die Akzeptanz für hochwertige Recyclingmaterialien langfristig zu sichern.

Die strenge Prüfung kann allerdings nur für den kostenpflichtig entsorgten Bauschutt auf den Deponien sichergestellt werden. Für den Bauschutt, der kostenlos auf den Wertstoffhöfen abgegeben wird, ist das nicht möglich. Er darf deshalb nicht mehr wie bisher der Verwertung zugeführt werden, sondern muss aufwendig und kostspielig beseitigt beziehungsweise deponiert werden.

Weihnachtszeit – zur Ruhe kommen, sich besinnen, Klarheit schaffen und Kraft sammeln für das kommende Jahr. In diesem Sinne wünschen wir erholsame Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr!

AKS Automotive GmbH
Karosserie- & Lackierzentrum Burgdorf

Wallenweber Straße 8
31303 Burgdorf/Hannover
Tel.: 0 51 36 / 97 12 90
www.aksautomotive.de

- UNFALL-INSTANDSETZUNG Pkw's – Lkw's – Omnibusse u.v.m.
- AUTOLACKIEREREI Pkw's – Lkw's – Omnibusse – Industrielackierungen
- STEINSLAGREPARATUR und Neuvorglasung
- SMART-REPAIR kostensparende Reparaturen

Caravan Fachbetrieb, Karosserie Fachbetrieb, Autolackier Fachbetrieb, ZHFA-Mitglied

Wäscherei & Heißmangel Gerke

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026.

Abbensen, Edemisser Landstr. 1
Tel. 0 51 77 / 18 22
Fax 0 51 77 / 98 54 60

Vielen Dank für Ihre Treue!
Und besonderen Dank an unser Team für die gute Zusammenarbeit!

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden & Bekannten ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

ÖHRING & BORGFELD
QUALITÄT AUS LEIDENSCHAFT!

www.malermeister-burgdorf.de · 0 51 36 / 8 54 00